



Saug-Rücklauffilter SRC3-4

Durchflussrichtung von innen nach außen
bis 260 l/min; bis 10 bar



SRC 3 SRC 4



1. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

1.1 FILTERGEHÄUSE

Aufbau

Diese Saug-Rücklauffilterserie ist für alle Fahrzeuge mit einem hydrostatischen Antrieb bis zu einem Gesamtrücklauf von 260 l/min geeignet. Das Ölleitsystem sorgt für effiziente Luftabscheidung. Ebenso innovativ wie benutzerfreundlich sind das Entlüftungsventil, die Druckentlastung oder das Element mit geschlossenem Boden. Die integrierte Ventiltechnik genügt höchsten Ansprüchen selbst bei Baumaschinen, im Agrarmaschinenbau oder in der Recycling- und Kommunaltechnik. Im Filtergehäuse ist ein Thermoventil für die Ölführung zum Ölkühler integriert.

Die Filtergehäuse sind entsprechend den internationalen Regelwerken ausgelegt. Sie bestehen aus einem Filtertopf, Filterkopf und Deckel. Das Element ist nach oben ausbaubar!

Serienausstattung

- Befestigungsbohrungen am Filterkopf
- im Deckel integrierte Magnetkerze
- mit Bypassventil
- mit Anschlussmöglichkeiten für eine Verschmutzungsanzeige

1.2 FILTERELEMENTE

RT-Filterelemente werden nach den folgenden Standards validiert und ständig qualitätsüberwacht:

ISO 2941, ISO 2942, ISO 2943,
ISO 3968, ISO 11170, ISO 16889

Filterelemente sind mit nachfolgenden Kollapsdruckfestigkeiten lieferbar:

Glasfaser (ULP): 6 bar
Glasfaser mit Vorfiltervlies (UMC): 6 bar

Andere Filterelemente und Feinheiten auf Anfrage.

1.3 FILTERKENNDATEN

Nennndruck	10 bar
Temperaturbereich	-30 °C bis +100 °C
Material Filterkopf	Aluminiumguss
Material Filtertopf	Stahl
Material Deckel	Aluminiumguss
Typ der Verschmutzungsanzeige	Staudruckschalter
Ansprechdruck der Verschmutzungsanzeige	2 bar
Öffnungsdruck Bypass	3 bar (andere auf Anfrage)

1.4 DICHTUNGEN

NBR (= Perbunan)

1.5 EINBAU

Als Tankaufbaufilter

1.6 SONDERAUSFÜHRUNGEN UND ZUBEHÖR

- ohne Magnetkerze
- Schutzsieb für Nachsaugung
- Dichtungen aus FKM

1.7 ERSATZTEILE

siehe Original-Ersatzteilliste

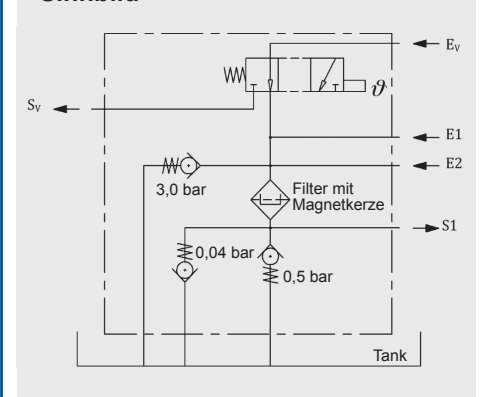
1.8 VERTRÄGLICHKEIT MIT DRUCKFLÜSSIGKEITEN ISO 2943

- Hydrauliköle H bis HLPD DIN 51524
- Schmieröle DIN 51517, API, ACEA, DIN 51515, ISO 6743
- Verdichteröle DIN 51506
- Biologisch schnell abbaubare Druckflüssigkeiten VDMA 24568 HETG, HEES, HEPG

1.9 WARNHINWEISE

- Filtergehäuse müssen geerdet werden
- Bei Einsatz von elektrischen Verschmutzungsanzeigen muss vor der Demontage des Verschmutzungsanzeigensteckers die Anlage spannungsfrei geschaltet werden

Sinnbild



Saugleitung S1	G 1 1/4
Regelanschluss-Ausgang Sv	G 3/4
Rücklaufleitung E1	G 1 1/4
Rücklaufleitung E2	G 3/4
Rücklaufseite-Regelanschluss Ev	G 3/4
Verschmutzungsanzeige J1	G 1/8

2. TYPENSCHLÜSSEL (gleichzeitig Bestellbeispiel)

SRC 3 UMC 010 V M B U N04 000 V50 N 2 /-XXX

2.1 KOMPLETTFILTER

Filtertyp

SRC

Baugröße

3, 4

Filtermaterial

ULP Glasfaser
UMC Glasfaser mit Vorfiltervlies

Filterfeinheit in μm

ULP 010, 025
UMC 010, 020

Bypassventil

V mit Bypassventil
X ohne Bypassventil

Magnetkerze

M mit Magnetkerze
X ohne Magnetkerze

Druckbereich

B 10 bar

Anschlusskonfiguration

U E1=G1 1/4; E2=G3/4; Ev=G3/4; S1=G1 1/4; Sv=G3/4; J1=G1/8

Nachsaugventil

N00 ohne Nachsaugventil
N04 mit 0,04 bar

Schutzelement für Nachsaugung

000 ohne
100 100 μm
160 160 μm

Vorspannventil

V50 0,50 bar
V04 0,04 bar

Dichtung

N NBR (Perbunan)
V FKM

Änderungszahl

X es wird immer aktuellster Stand der jeweiligen Type geliefert

Ergänzende Angaben

2.2 ERSATZELEMENT

UMC-0010-xxx-xxxx-x-N-RT /-XXX

Filtermaterial

ULP, UMC

Filterfeinheit in μm

ULP 0010, 0025
UMC 0010, 0020

RT-Code

Dichtung

N NBR (Perbunan)
V FKM

Verpackung

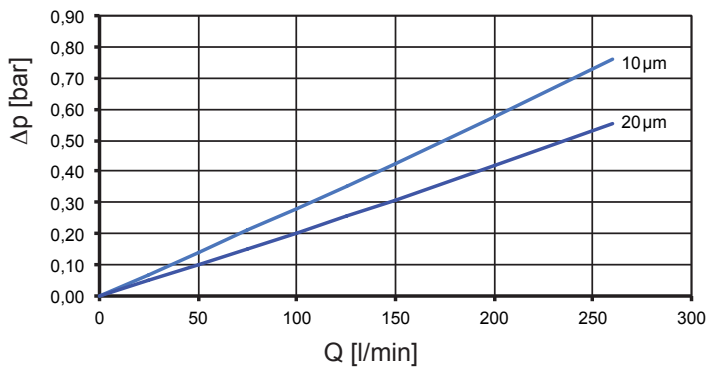
Ergänzende Angaben

3. FILTERAUSLEGUNG / DIMENSIONIERUNG

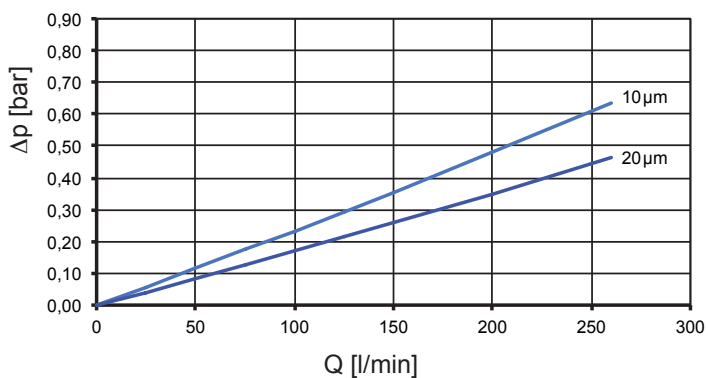
3.1 KENNLINIEN KOMPLETTFILTER

Die Gesamtkennlinien mit Element UMC gelten für Mineralöl mit der Dichte $0,86 \text{ kg/dm}^3$ und der kinematischen Zähigkeit $30 \text{ mm}^2/\text{s}$.

SRC3



SRC4



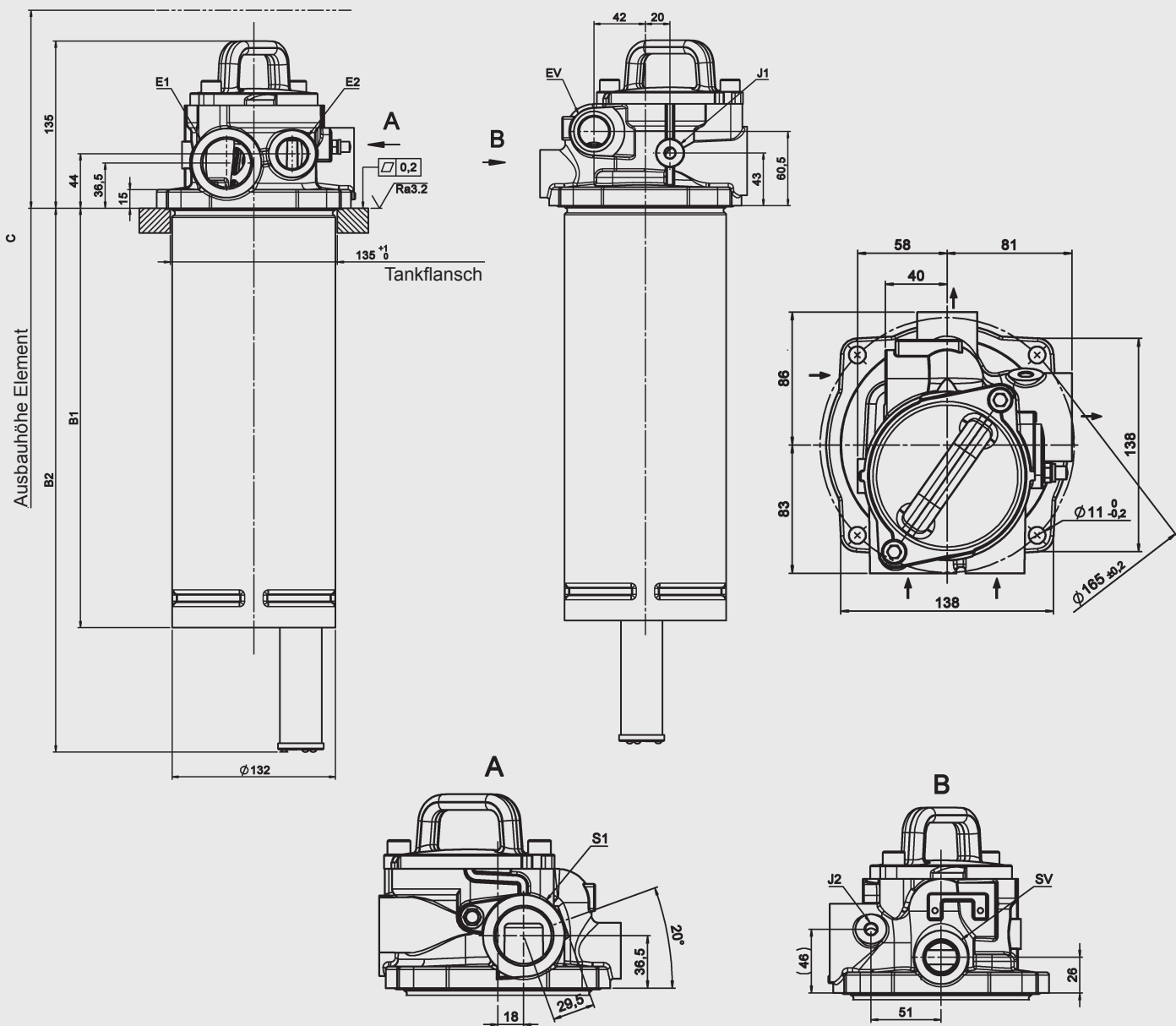
Andere Kennlinien auf Anfrage!

4. ABMESSUNGEN

VORGABEN AN DIE TANKFLANSCH

1. Der Tankflansch, im Bereich der Kontaktfläche des Filters sollte eine Ebenheit von 0,3 mm und eine Rauheit von Ra 3,2 μm nicht überschreiten.
2. Die Kontaktfläche sollte außerdem frei von Beschädigungen und Kratzern sein.
3. Die Befestigungslöcher des Flansches dürfen nicht durchgebohrt sein, bzw. sollten die Befestigung des Filters mit eingedichteten Stehbolzen erfolgen. Alternativ kann der Flansch von innen gegen geschweißt werden.
4. Das Tankblech bzw. der Filterbefestigungsflansch muss so ausgeführt sein, dass durch die Verformung der Dichtung beim Anziehen keine Verformung des Tankbleches bzw. des Flansches erfolgt.

SRC 3-4



Typ	B1	B2	Ausbauhöhe Element Cmin.	Gewicht mit Element [kg]
SRC 3	339	439,5	450	6,2
SRC 4	443	543,5	550	6,4

ANMERKUNG

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen und/oder Betriebsbedingungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachabteilung. Technische Änderungen sind vorbehalten.

RT-Filtertechnik GmbH
 Postfach 21 60
D-88011 Friedrichshafen
 Tel.: +49 7541 508-0
 Fax: +49 7541 508-101
 E-Mail: sales@rt-filter.de
 Internet: www.rt-filter.de